

Vorlage Nr. 101.17.1701

12. Mai 2015
1 von 1

Jägerkaserne

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, schnellst möglichst mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Kontakt aufzunehmen, um von dort für das Flüchtlingsheim in der Jägerkaserne die Zustimmung zu erreichen, einen Kinderspielplatz auf dem Gelände der Jägerkaserne zu errichten.

Begründung:

Die Caritas als Betreiber dieses Flüchtlingsheimes hat eine Spende gezielt für die Errichtung eines Spielplatzes für das Heim erhalten. Bisher weigert sich die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, auf einem der reichlich vorhandenen Rasenflächen diesen zu errichten. Der Mietvertrag läuft noch ca. fünf Jahre, so dass auch bei einem Wechsel des Eigentümers eine ausreichend zeitliche Nutzung gewährleistet ist.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Bernd Hoppe

gez. Bernd W. Häfner
Fraktionsvorsitzender